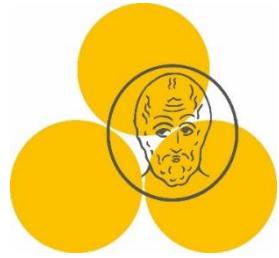


Protokoll zur 18. Sitzung des 14. Pfarrgemeinderats (achtzehnte Sitzung der Legislaturperiode)

Montag, 08. November 2021 im Pfarrsaal
des Pfarrzentrums, Maxhofweg 7



Anwesend:

Herr Pfarrer Poradzisz
Herr Schimpfle
Herr Hinz
Frau Scholz
Herr Ober
Frau Hartmann
Frau Scherm
Herr Hofstetter
Herr Ismair
Herr Crhak (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt/Abwesend:

Herr Kindlinger

Tagesordnung:

Der geistliche Impuls wurde von Hr. Ismair gestaltet. Ein Text mit dem Titel: Angedacht, Kirche ist das was du daraus machst. (Aus einer Predigt des Bayrischen Rundfunks von Otto Ziegelmeier). Den nächsten Impuls gestaltet Herr Pfarrer Poradzisz.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

1. Rückblick

1.1 Erstkommunion

Die Termine sind gut gelaufen. Einige Kinder waren vorher in Quarantäne.
Es gibt sechs neue Ministranten.

2. Aktuelles

2.1 Bericht aus den Sachausschüssen

Jugend:

Die Jugend war in Ingolstadt im Haus im Moos. 21 Jugendliche waren mit dabei. Dort wurde auch eine Jugendsitzung veranstaltet. Es wurden neue Pfarrjugendleiter gewählt. Diese sind Kilian Engelhardt und Leopold Knott. Nächste Woche ist im Pfarrsaal das monatliche Treffen der Jugendgruppe geplant.

Caritativer Bereich:

Am 16.11.21 findet die Mitgliederversammlung der Caritas München Süd statt. Am 13.12.21 findet die 2. katholische Armutskonferenz statt. Fr. Hartmann hat diese Termine erst heute mitgeteilt bekommen. Dies ist leider zu kurzfristig um daran noch teilzunehmen.

Feste & Feiern:

Der Erlös aus dem Brotverkauf an Erntedank ergibt 160€. Der Betrag wird geteilt und geht zu gleichen Teilen an Bonifatius und das Frauenhaus.

Es ist kein Christkindelmarkt geplant. Es gibt allerdings einen kleinen Adventsverkauf am 1. Advent, jeweils vor und nach den Gottesdiensten. Dafür werden kleine Verkaufstische im Innenhof des Pfarrzentrums aufgestellt. Der Eine Welt Stand ist vertreten mit fair gehandelten Produkten und Herr Mayer verkauft selbstgemachten Marmeladen und Puppenkleider.

Senioren:

Der Seniorennachmittag war sehr gut besucht. Vier neue Senioren sind dazu gekommen. Es wurde unter Beachtung der Corona-Regeln Kaffee ausgeschenkt und es gab Krapfen. Dazu wurde eine kurze Geschichte vorgelesen.

Ökumene:

In diesem Jahr ist keine Sitzung mehr geplant. Die Termine für Taizegebete in den anderen Pfarreien stehen fest. In Neuried wird es weiterhin keinen Taizeabend geben da kein Organisationsteam zur Verfügung steht.

Umwelt:

In der Nazarethkirche findet am 15.11.21 um 19 Uhr ein Vortrag von Prof. Vogt statt. Es geht um: Ökotheologie, die Religionen und ihr Verhältnis zur Natur.

Erwachsenenbildung:

Für das nächste Jahr ist das Thema Maria 2.0 geplant, nächstes Treffen ist im Februar nächstes Jahr geplant.

Dekanat:

Die letzte Sitzung fand am 12.10.21 statt. Details sind dem beigefügten Protokoll im Anhang zu entnehmen.

2.2 Patrozinium

Der Festgottesdienst zum Patrozinium findet am Sonntag, 5. Dezember statt. Soweit es die aktuell geltenden Corona-Regeln zulassen, werden im Innenhof des Pfarrzentrums Stehtische aufgestellt und Glühwein ausgeschenkt. Fr. Kessler wird eine Kleinigkeit für die Kinder vorbereiten. Angedacht sind kleine Säckchen mit Nüssen, Mandarinen etc. Leopold Wörle aus der Jugend wird als Nikolaus im Gottesdienst sein.

2.3 Ordnerdienste im Advent

Für das Patrozinium und den Gottesdienst am 1. Advent, der als Familiengottesdienst gehalten wird, wird es einen Ordnerdienst geben.

Es ist aufgefallen, dass einige Gottesdienstbesucher wegen der ständig wechselnden Corona-regeln verunsichert sind. Bei den Vermeldungen soll in Zukunft auf Änderungen hingewiesen werden.

Der Aushang im Schaukasten wird aktualisiert.

2.4 Bericht aus der Kirchenverwaltung

Die nächste Sitzung findet am 10.11.21 statt. Die Jahresrechnung 2020 ist fertig. Es ergibt sich ein Minus von 1000€. Die Jugend versucht noch den Zuschuss vom Kreisjugendring für den Kauf des neuen Zeltes zu beantragen.

3. Aktuelles

3.1 Reflexion zu den Arbeitsgebieten im PGR

Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit:

- ° Positiv: gute Zusammenarbeit mit Münchner Merkur, Pfarrbriefredaktion, Homepage, Ratsch-post.
- ° Negativ: mangelnde Zuarbeit aus den Gruppen
- ° Empfehlung an neuen PGR: Beziehung zu den Medien aufrecht erhalten, Öffentlichkeitsarbeit in den einzelnen Gruppen der Pfarrei bekannter machen

Sachausschuss Jugend:

- Positiv: Fahrten und Zeltlager, Firmvorbereitung, Selbstorganisation
- Negativ: Einbruch durch Corona, fehlender Nachwuchs durch“ zweijährige Firmung“
- Empfehlung an neuen PGR: Pfarrjugendleiter mehr unterstützen, Offenheit für neue Projekte, Sorge für Jugendvertreter im PGR

PGR allgemein: mehr Präsenz der PGR Mitglieder im Pfarrleben (Gottesdienste, Feste, Events), Offenheit gegenüber der Pfarreimitglieder (aktive Ansprache), „gesunder Menschenverstand“

Sachausschuss Senioren:

- Positiv: in der Coronazeit Präsenz durch Briefe die Halt gegeben haben, keine Vereinsamung, abwechslungsreiches Programm der Jahreszeit angepasst (Wiesnfest, Fasching, Advent)
- Negativ:
- Empfehlung an neuen PGR: Verbesserung der Kommunikation, Ideen von Teammitglieder des PGRs mit einbeziehen

Sachausschuss Caritas:

- Positiv: Essen für Alleinstehende an Heilig Abend, Caritas präsenter gemacht, „Tabu- Themen“ angesprochen (Suizid, psychische Erkrankung, leere Wiege, Alkoholsucht, Armutskonferenz, Traumahilfe für Kinder)
- Negativ: zu wenig Resonanz der Pfarrgemeinde
- Empfehlung an neuen PGR: Themen unbedingt weiter verfolgen, verschiedene Anforderungen klarer machen, Archivierung der Pfarrbriefe auf der Homepage, Kontakt zur Nachbarschaftshilfe, Caritas der Garmischer Straße stellt sich vor und berichtet von ihrer Arbeit

PGR allgemein: viele junge PGR Mitglieder, zu lange Besprechungen, fehlende Präsenz bei Veranstaltungen, zu wenig christlich/spirituelle Themen

- Empfehlung an neuen PGR: monatliche Treffen, dadurch kürzer und mehr Themen, öfter spirituelle Einheiten, mehr Gruppenstärkung durch Impulse, die Gruppe am Sachausschuss teilhaben lassen (Meinungen mit einbeziehen)

Sachausschuss Feste und Feiern:

- Positiv: Bestand traditioneller Feste, ausreichend Helfer
- Negativ: wenig Neuerungen, Ausfälle durch Coronazeit
- Empfehlung an neuen PGR: Verbindung Jugend und Tradition, Arbeitskreis personell erweitern, mehr Treffen im Arbeitskreis auch ohne Feste

Sachausschuss Ehe und Familie:

- Positiv: Neustart nach Corona gelungen, engagiertes Team
- Negativ: Ausfälle durch Corona, Thema Familie
- Empfehlung neuer PGR: Verknüpfung zu anderen Gruppen (Familiengottesdienst-Team oder neu Kindergottesdienst), neue zusätzliche Aktionen

Sachausschuss Dekanat:

- Positiv: regelmäßiger Austausch, Infos Erwachsenenbildung
- Negativ: Nutzen für die Gemeinde oft zu gering
- Empfehlung neuer PGR: Pfarrbüro mit einbinden

Sachausschuss Ökumene:

- Positiv: Leitung durch Pfarrerin Jansen, ökumenischer Gottesdienst
- Negativ: Problem Nachwuchs

◦ Empfehlung neuer PGR: Arbeitskreis aufbauen

3.2 Informationen zur PGR Wahl 2022

Für den PGR sind im Wahlausschuss Fr. Scherm, Hr. Ismair und Hr. Schimpfle vertreten. Der PGR hat sich für die Möglichkeit einer Online-Abstimmung entschieden. Zusätzlich kann wie gewohnt in einem Wahllokal oder per Briefwahl abgestimmt werden.

In der nächsten Sitzung der Kirchenverwaltung am Mittwoch wird entschieden wer von der Kirchenverwaltung den Wahlausschuss verstärkt.

Geeignete Kandidaten für den nächsten PGR sollen direkt angesprochen werden. Bei den Gottesdiensten am 20.11. und 21.11.21 wird bei den Vermeldungen um Vorschläge für Kandidaten gebeten.

In der Kirche wird ein Postkasten aufgestellt, neben dem Vorschlags-Karten ausgelegt werden, die ausgefüllt und eingeworfen werden können.

3.3 Berüßungsbrief für Neuzugezogene

Der Punkt wird auf eine Sitzung im neuen PGR verschoben.

3.4 Alte Dorfkirche

In der Dorfkirche feiert die evangelische Gemeinde wieder zweimal im Monat eine Messe unter Einhaltung der derzeit geltenden 3G-Regel.

3.5 Ökumenische Christmette

Am 24.12.21 findet auch dieses Jahr wieder um 15 Uhr eine Ökumenische Christmette in Forst Kasten statt. Hr. Imair wird daran teilnehmen und die Gemeinde St. Nikolaus offiziell vertreten.

3.6 Theatergruppe

Die Pfarrbühne hat sich umbenannt in die „Neurieder Theaterei“. Die Theatergruppe soll weiterhin offen für alle Menschen sein, egal welcher Glaubensrichtung. Von Seiten des PGR besteht der Wunsch, dass die Verbindung der Theatergruppe zur Pfarrei erhalten bleibt. Deshalb soll zeitnah ein Gespräch mit der Theatergruppe über deren Ziele und Vorstellungen geführt werden.

3.7 Termine

Im neuen Jahr wird der aktuelle Pfarrgemeinderat noch zu zwei Sitzungen zusammentreffen:

7. Februar 2022

14. März 2022

Jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.

Für das Protokoll

28.11.2021 , gez. Isabell Hartmann